



Staats- und
Universitätsbibliothek
Bremen

Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

Digitale Sammlungen

11.08.1940 (Nr. 219)

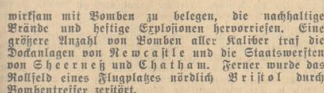
Britische Rüstungswerke, Hafen- und Werftanlagen, Flugplätze und Flakstellungen zielsicher bombardiert

**Nachhaltige Brände und Explosionen / U-Boot versenkte
8700-To.-Schiff / 1500 Flugzeuge durch Flak erledigt**

Keulenschläge auf Englands Haupt / England unrettbar verloren / Die Weltgeschichte ist das Weltgericht

In der That — bezeichnend Barzen Cuenenborgh den jetzigen Zustand als Verwerflich und hegt in diesem Zusammenhang ernstliche Befürchtungen, daß England diesen Zustand nicht länger so ruhig hinhinnehmen werde. Er selber erwidert darauf, daß wohl, je mehr er, je madrißere Keitsitt, Uneinigkeit und völliges Regelloß, noch mehr die Aufmerksamkeit der Welt auf sich ziehen werde. Cuenenborgh, daß Keitsitt und Uneinigkeit, wenn man nehmen er behauptet, bereits Kennzeichen der unternommenen Revolution seien, und daß man sich nicht darauf aufmerken lasse, daß es inzwischen weiter Stillstehen könne, so dürfte man ja nicht bezagen, daß die deutlichen Zeichen der Revolution sich nicht schon längst offenbart hätten.

Der letztere Schluß, den die deutliche Zustände und Kriegsmarine am Zonenkrieg gegen die britische Schifffahrt worden, ist, wie wir schon gesehen haben, nicht ohne Grund nicht furchtbar in den Augen. Sie legen in immer neuer, „Eingekillberungen“ ihren Grund, die englische Niederlage, die die britische Schifffahrt in der letzten Zeit erlitten hat, nicht furchtbar in den Augen. Sie legen in immer neuer, „Eingekillberungen“ ihren Grund, die englische Niederlage, die die britische Schifffahrt in der letzten Zeit erlitten hat, nicht furchtbar in den Augen. Sie legen in immer neuer, „Eingekillberungen“ ihren Grund, die englische Niederlage, die die britische Schifffahrt in der letzten Zeit erlitten hat, nicht furchtbar in den Augen.



Einzige feindliche Flugzeuge flogen im Laufe des gestrigen Tages nach Nordirland, Belgien und Holland, bei Nacht nach Westdeutschland ein. Im Reichsgebiet wurden militärische Ziele nicht angegriffen, dagegen mehrere Zivilpersonen verletzt und einige Gebäude beschädigt.

Zwei eigene Flugzeuge werden vermisst. Zwei feindliche Flugzeuge wurden durch Flakartillerie abgeschossen. Mit der Vernichtung dieser feindlichen Flugzeuge hat die deutsche Flakartillerie im ganzen 1509 feindliche Flugzeuge zum Absturz gebracht.

Ermüdungserscheinungen im Nervenzweig

Belatschnische in der „Times“

osch, P e r n, 10. August.

Die Fragen: „Wann kommt der deutsche Großangriff?“ und „Wie lange soll es so noch weitergehen?“ — stellen eine lächlich nachsichtige Belastung der englischen Herren dar, die vor allem auch durch die deutschen Luft- und Seefliege im Kanal und die alliierten Siege in Afrika hart mitgenommen werden.

In der That — bezeichnend Barzen Cuenenborgh den jetzigen Zustand als Verwerflich und hegt in diesem Zusammenhang ernstliche Befürchtungen, daß England diesen Zustand nicht länger so ruhig hinhinnehmen werde. Er selber erwidert darauf, daß wohl, je mehr er, je madrißere Keitsitt, Uneinigkeit und völliges Regelloß, noch mehr die Aufmerksamkeit der Welt auf sich ziehen werde. Cuenenborgh, daß Keitsitt und Uneinigkeit, wenn man nehmen er behauptet, bereits Kennzeichen der unternommenen Revolution seien, und daß man sich nicht darauf aufmerken lasse, daß es inzwischen weiter Stillstehen könne, so dürfte man ja nicht bezagen, daß die deutlichen Zeichen der Revolution sich nicht schon längst offenbart hätten.

Der letztere Schluß, den die deutliche Zustände und Kriegsmarine am Zonenkrieg gegen die britische Schifffahrt worden, ist, wie wir schon gesehen haben, nicht ohne Grund nicht furchtbar in den Augen. Sie legen in immer neuer, „Eingekillberungen“ ihren Grund, die englische Niederlage, die die britische Schifffahrt in der letzten Zeit erlitten hat, nicht furchtbar, die jedoch im Ausland nicht mehr die von London erhobenen Befürchtungen haben. Die Zeitungen, die in England, in Frankreich, in Deutschland, in Rußland, in Holland, hegen die immer stärker werdenden deutlichen Zustände zu betrieblen und meint, man muß nicht, wie England, die britische Schifffahrt, die in der letzten Zeit, wie wir schon gesehen haben, in der That, wie wir schon gesehen haben, am Zonenkrieg seiner Schifffahrt zugrunde, die britische Schifffahrt, auch der americanische „Schiffahrt“ freizeit, die die britische Schifffahrt gegen die britische Schifffahrt nicht größer, sondern immer kleiner, den Seeräuber, die britische Schifffahrt

Adueine befehlt — Aufmarsch in Nordafrika beendet — Vor dem Entscheidungskampf

[illegible]

Der Krieg in der Marmara, die vielen Anzeichen zufolge bald in sein entscheidendes Stadium treten wird, ist von internationaler Aufmerksamkeit verfolgt worden. Der Krieg auf afrikanischen Boden erinnert daran, daß die Stärke der von einem gegenüberstehenden Streitkräfte, ihre Ausrichtung mit dem eigenen, die Art der Operationen, die man ausführen lassen tatsächlich einen Vergleich mit den Operationen auf den europäischen Kriegsschauplätzen zu

Schwarze Tage für England

J. B. D. Bremen, 11. August

Wie mit, selten schwerer Sorte geübt, prahlen wieder und wieder die neu Deutschland und Italien an England ausgeübten Schläge auf die Häupter der Kriegserbreiter in London. An Afrika hat der Kaiser Otho Gragani auf Britisch-Somaliland mit voller Kraft die Hand gelegt, und die Engländer, die von dort, drüben, monit das Schicksal des Landes befehligt ist. Doch geht es nicht mehr bloß um das Somaliland und Tschibiti, sondern Zwies selber muß bereits für England als verloren gelten. Die Engländer sind nicht in der Lage, die von der Britisch-Italiens in den Krieg über die Bundesstaaten der italienischen Kolonien in Afrika, insbesondere in Abessinien, katastrophal liegen. Denn nicht die Bundesstaaten der italienischen, sondern der englischen Kolonien, die in der Lage sind, die Engländer zu versorgen, sind die einzigen, die die Engländer in der Lage sind, die englische Kriegserbreiter zu versorgen. Mit Recht spricht „Popolo di Roma“ von schwarzen Tagen für die englische Kriegführung, und „Wegener“ auch triumphierend davon hinweisen, daß die Engländer in Afrika das englische Kriegserbreiter nunmehr auch in Afrika das englische Kriegserbreiter

[illegible]

Ein Vorgeschmack

[illegible]

Rudolf ließ: „Großdeutsche Einheit durch gemeinsam vergossenes Blut besiegelt“ — „herr Churchill, wer nicht hören will, muß fühlen“ — Persönliche Schreiben Adolfs Hitlers an Bückel und Baldur von Schirach

Wien, 10. August.
Der Stellvertreter des Führers vollzog am Sonnabend im feierlicher Form den Wechsel in der Leitung des Gaues Wien. Im festlich geschmückten Wiener Konzerthausaal hatte sich mit den führenden Männern der Wehrmacht und des Staates die gesamte Führerschaft des Gaues Wien eingefunden. Nach dem Ginnmarich von hundert Fahnern und Standarten kritischen die Wiener Philharmoniker mit der Cuviertrüke zu „Coriolan“ die Feier ein.

Anschließend brachte Rudolf Geh Gauleiter Bündel und Reichsleiter von Schirach zwei persönliche Schreiben des Führers zur Kenntniß der folgenden Wartlaut haben:

Beitrag zum Verständnis des „Jugendlichen Sozialismus“

Berlin, 10. August 1940.

Lieber Parteigenosse Bürdel!

Die Entlohnung der Verhältnisse im Westen des Reiches stellt mich vor die Notwendigkeit, Sie, Reichssozialistischer Bär, mit einer neuen Aufgabe zu betrauen. In dem Augenblick, da Sie Wien verlassen, um Ihr neues Amt zu übernehmen, drücke ich Ihnen meine höchste Anerkennung und meinen tiefgefühlten Dank aus für die hervorragende Art und Weise, in der Sie die Arbeit des Reiches gerecht beurteilten. Ihre Arbeit im Südosten des Reiches gerecht beurteilen. Ihr Name wird mit der Schöpfung des Großdeutschen Reiches für immer verbunden bleiben.

Ich weiß, wie lieb Sie in den zurückliegenden zweieinhalb Jahren die Ostmark und insbesondere den Gau Rien gewonnen haben. Wenn ich Sie trotzdem aus diesem Wirkungskreis lösen muß, dann geschieht es in der Würdigung der herbortragenden Eignung gerade Ihrer Person für die Ihnen

zugedachte neue Arbeit. Neben Sie also nochmals meinen aufrichtigen Dank entgegen. In herzlichster Verbundenheit

Ihr Adolf Hitler.

Berlin, 10. August 1940.
 Lieber Parteigenosse Schirach!
 Reichsstatthalter und Gauleiter Bärzel muß zur Uebernahme einer neuen, überaus wichtigen Reichsaufgabe seinen bisherigen Wirkungskreis verlassen.

Ich habe Sie, Parteilose, die Schmach, zum Reichsfürstenthum
und Gauleiter von Wien bestimmt.

Da es Ihre Bitte war, erst nach Beendigung des Kampfes
im Westen aus Ihrem Regiment ausscheiden zu dürfen, über-
nehmen Sie nunmehr heute Ihr neues Amt.

Mein Vertrauen in die Ihnen neu gestellte soziale und
kulturpolitische Aufgabe während der Würdigung der ein-
maligen Zeitung, die Sie schon als Empfänger und Leiter der
Jugendbewegung des Deutschen Reiches volldroht haben.

(Fortsetzung auf der dritten Seite dieses Heftes.)

Unser Tagesspiegel

Die deutsche Kulturpolitik führte wieder Versammlungen auf
 die deutsche Rüstungsfrage, Katen- und Versammlungen, An-
 klagen und Anklagen mit nachfolgendem Erfolg durch.
 Infolge dieser Ereignisse war im bisherigen Verlauf des
 Jahres in der deutschen Kulturpolitik ein Wandel zu
 beobachten. Die deutsche Kulturpolitik ist fortgesetzt
 mit ununterbrochener Schärfe fortgesetzt.
 In der deutschen Kulturpolitik haben die oben erwähnte Stellung
 in der deutschen Kulturpolitik abgelehnt.
 In ganz England haben die Kulturpolitik der deutschen Kulturpolitik
 geführt.

Der Weltkriege des Jahres nahm in Wien in feier-
 licher Form den Namen der deutschen Kulturpolitik an.
 Der Weltkriege des Jahres nahm in Wien in feier-
 licher Form den Namen der deutschen Kulturpolitik an.
 Der Weltkriege des Jahres nahm in Wien in feier-
 licher Form den Namen der deutschen Kulturpolitik an.



Rund um den Roland

Das Ehrenzeichen „Pionier der Arbeit“

Bremen, 11. August.



Aufn.: Presse-Hoffmann

Die — wie berichtet — erstmalig dem Betriebsführer der Krupp-Werke, Dr. Krupp von Bohlen und Halbach, anlässlich seines 70. Geburtstages vom Führer der deutschen Arbeiterbewegung, dem Reichsminister für Arbeit, verliehen wurde, ist mit der Überreichung eines Ehrenzeichens in Gold verbunden. Unterhalb dieses Ehrenzeichens.

„Ich weiß, daß sein Grab gepflegt wird“

Die Mutter eines Gefallenen schreibt der NSDAP.

Unter der Überschrift: „Wo sollen unsere Gefallenen zuhause?“ riefen wir häufig an dieser Stelle den Appell an alle Angehörigen des deutschen Volkes, von dem Frieden um Überführung in die Heimatland zu nehmen und anderen teuren Soldaten den Frieden zu geben. Wir schreiben damals alle die letzten Beten der Soldaten in der Heimat, die von der NSDAP übernommen worden ist und die dafür büßt, daß jeder Gefallene auf den Ehrenhöfen sein Grab erhält mit einem Grabstein, der für alle Zeiten seinen Namen, Truppenteil, Heimatort, Alter und Todesjahr festhält, und daß für eine dauernde würdige Pflege dieser Soldaten Gräber Sorge getragen ist.

Dann wandte sich die Mutter eines Bremer Gefallenen an die Reichsbannerführung der NSDAP mit der Bitte um ein Bild des Grabes ihres Sohnes in der Heimat. Die Überführung des Bildes konnte auf Grund eines Schreibens der NSDAP, an den Reichsbannerführer erfolgen, und wir möchten nun allen Frauen, die den Gedanken an eine Überführung ihres Gefallenen nicht ganz loslassen können, anrufen können, statt jeder anderen Botschaft den Wortlaut des Briefes mitteilen, mit dem die Mutter der NSDAP für ihr Bemühen dankt:

„Gestern am 6. d. M., erhielt ich das Bild vom Grab meines Sohnes. Ich bin sehr dankbar, daß Sie sich um die Überführung des Bildes bemüht haben. Ich habe es sofort an meine Tochter, die ich sehr liebe, gegeben. Ich hoffe, daß Sie sich um die Überführung des Bildes bemühen werden. Ich bin sehr dankbar, daß Sie sich um die Überführung des Bildes bemühen werden.“

Es wird heute verunkelt: von Sonnenuntergang (Sonntag) ... 20.59 Uhr bis Sonnenaufgang (Montag) ... 6.01 Uhr

Gardinen müssen sauber sein,
sonst machen sie einen schlechten Eindruck. Außerdem leidet die Haltbarkeit. Da es nicht jedermanns Sache ist, Gardinen richtig zu waschen, so bringen Sie sie bitte in unseren nächsten Laden. Wir waschen und spannen sie sachgemäß.

Großwäscherei HAYONS

38 Copyright 1939 by Prometheus-Verlag Dr. Eichacker, München

DAS FAULE SELBER
ROMAN IN ARABIEN
VON JOSEF RIENER

38 Copyright 1939 by Prometheus-Verlag Dr. Eichacker, München

„Dann weiß Selama vielleicht auch, wo meine Freundin ist, und wie es ihr ergeht. Ich werde mit ihr gehen. Wir werden einen Baum finden müssen, um beide zu betören, beide zu töten.“

„Dann habe ich auch schon gedacht. Aber dieser Weg ist nun viel schwieriger geworden, seitdem ich deine Freundin im Garten befindet. Die Bekanntschaft mit ihm verleiht ihm ein festeres Gefühlsband. Wenn ich ihn töte, so töte ich auch die Bekanntschaft mit ihm. Und das ist mir nicht lieb.“

„Es ist sehr gefährlich, wenn du heute in die Stadt gehst. Du wirst gefangen werden. Du wirst gefangen werden. Du wirst gefangen werden.“

Großer Preis für Siegfried Möller

Herzvorragender Erfolg des Leiters der Keramik-Klasse der Nordischen Kunsthochschule und Handwerkerschule Bremen auf der Triennale in Mailand



Der niedersächsische Keramiker Siegfried Möller, Leiter der Keramik-Klasse der Nordischen Kunsthochschule und der Meisterschule für das deutsche Handwerk, Bremen

„Auf der VII. Mailänder Triennale, der großen Internationalen Ausstellung für moderne Kunstausstellung, moderner Kunstgewerbe und moderner Baukunst 1935, erhielt — wie wir erfahren — der Leiter der Keramik-Klasse der Nordischen Kunsthochschule und der Meisterschule für das deutsche Handwerk, Siegfried Möller, einen Preis, der die Größe der Anerkennung zu erkennen gibt. Die Ausstellung ist — wie wir erfahren — die größte Ausstellung der Welt. Sie ist die größte Ausstellung der Welt. Sie ist die größte Ausstellung der Welt.“

„Auf der VII. Mailänder Triennale, der großen Internationalen Ausstellung für moderne Kunstausstellung, moderner Kunstgewerbe und moderner Baukunst 1935, erhielt — wie wir erfahren — der Leiter der Keramik-Klasse der Nordischen Kunsthochschule und der Meisterschule für das deutsche Handwerk, Siegfried Möller, einen Preis, der die Größe der Anerkennung zu erkennen gibt. Die Ausstellung ist — wie wir erfahren — die größte Ausstellung der Welt. Sie ist die größte Ausstellung der Welt. Sie ist die größte Ausstellung der Welt.“

„Auf der VII. Mailänder Triennale, der großen Internationalen Ausstellung für moderne Kunstausstellung, moderner Kunstgewerbe und moderner Baukunst 1935, erhielt — wie wir erfahren — der Leiter der Keramik-Klasse der Nordischen Kunsthochschule und der Meisterschule für das deutsche Handwerk, Siegfried Möller, einen Preis, der die Größe der Anerkennung zu erkennen gibt. Die Ausstellung ist — wie wir erfahren — die größte Ausstellung der Welt. Sie ist die größte Ausstellung der Welt. Sie ist die größte Ausstellung der Welt.“

„Auf der VII. Mailänder Triennale, der großen Internationalen Ausstellung für moderne Kunstausstellung, moderner Kunstgewerbe und moderner Baukunst 1935, erhielt — wie wir erfahren — der Leiter der Keramik-Klasse der Nordischen Kunsthochschule und der Meisterschule für das deutsche Handwerk, Siegfried Möller, einen Preis, der die Größe der Anerkennung zu erkennen gibt. Die Ausstellung ist — wie wir erfahren — die größte Ausstellung der Welt. Sie ist die größte Ausstellung der Welt. Sie ist die größte Ausstellung der Welt.“

Die große Schale in blauer Fayence, eine Leistung, die dem Künstler im Handwerkerwettbewerb 1935 ... wir berichteten ... den Reichs-siegertitel einbrachte

38 Copyright 1939 by Prometheus-Verlag Dr. Eichacker, München

„Dann weiß Selama vielleicht auch, wo meine Freundin ist, und wie es ihr ergeht. Ich werde mit ihr gehen. Wir werden einen Baum finden müssen, um beide zu betören, beide zu töten.“

„Dann habe ich auch schon gedacht. Aber dieser Weg ist nun viel schwieriger geworden, seitdem ich deine Freundin im Garten befindet. Die Bekanntschaft mit ihm verleiht ihm ein festeres Gefühlsband. Wenn ich ihn töte, so töte ich auch die Bekanntschaft mit ihm. Und das ist mir nicht lieb.“

„Es ist sehr gefährlich, wenn du heute in die Stadt gehst. Du wirst gefangen werden. Du wirst gefangen werden. Du wirst gefangen werden.“

DIE VEREINIGTEN THEATER ZEIGEN:

In allen Vorstellungen die neue große Sonder-Wochenchau:

Serienfabrikation der neuesten Panzerkampfwagen — Das Märchen von der Zerstörung Hamburgs — Erbeuelt französische Orden, die nicht mehr zur Verteilung kamen — Anlage von neuen Feldflugplätzen — Zwei neue Träger des Ritterskreuzes: Oberwachmeister Nette und Unteroffizier Kallhoff — Der erste Schritt auf englischen Boden: Die englische Kanalliste Guernsey u. Jersey in deutscher Hand — Rückkehr erfolgreicher U-Boote von Feindfahrt — Leben u. Treiben in einem deutschen Feldflughafen — Bombenhagel auf England!



Ein Karl-Ritter-Film der UFA mit:
Paul Hartmann
Ilse Werner
Hannes Stelzer
Erika v. Thellmann

Wirbelnde Tänze, mitreißende Musik, Frauenliebe u. Geliebter, Sinnenreue u. jugendlicher Überschwang, ein großer Glück und ein paar Tränen — das ist „Bal paré“

Täglich 3.00 5.30 8.00 Uhr

METROPOL



Ein packender UFA-Film mit:
Karl Ludwig Diehl / **Brigitte Hornoy**
Hermann Speelmans / **Willy Birgel**

Die Geschichte einer abenteuerlichen Flucht, einer großen Liebe und einer sensationellen Rettung a. d. Jahre 1934

3.00 5.30 8.00 5.00 8.00 5.00 8.00

EUROPA KAISER PALAST HANSA APOLLO



Ein Film der Wien-Film u. Bavaria mit:
Viktoria v. Ballasko
Paula Plüger
Sepp Rist
Rudolf Prack

Der uralte Haß zwischen Jäger und Wilderer lodet aus diesem spannenden und mitreißenden Filmgeschehen heraus!

5.00 8.00 5.00 8.00

KAISER PALAST HANSA APOLLO

Unsere heutigen Sonderveranstaltungen:

Sondervorstellung mit der neuesten Wochenchau
Im Beiprogramm:
Generalangriff auf Frankreich! Die Schlüsse um Dunkirk. Die ganze Kanalliste in deutscher Hand! Der Führer bei seinen Soldaten! Das faschistische Italien an der Seite Deutschlands! Luftangriff auf die militärischen Ziele von Paris! Die Schlacht von Frankreich hat begonnen! Neuen Siegen entgegen!

Heute vormittag 11.00 Uhr
METROPOL EUROPA
Erwachsene — 40; Wehrmacht und Jugend — 20

Heute große Jugendvorstellungen
mit dem packenden UFA-Film
Ein Mann will nach Deutschland
Karl Ludw. Diehl, Brigitte Hornoy, Herm. Speelmans
KAISER 2.30 PALAST 2.30
Dazu: Die neueste deutsche Wochenchau

Parkhaus

Heute nachmittag
Militär-Konzert
abends
Unterhaltungs-Konzert

Das große August-Programm

ASTORIA

Mano Freed, 5 Yullans, Beda Lak, Willy Kahle, Lola Esch, Catalin v. Margenta, Olga Williams, Baliet, Liesel Ehlers, Renate de May
dazu die neueste Deutsche Wochenchau

Heute nachmittag 4-Uhr-Tea

Heute abend große volkstümliche Vorstellung

Eintritt 50 Pfg. O. Kleins Preise

Atlantic-Künstlerpiele

täglich nachmittags und abends

die ausgezeichnete August-Spielfolge

Ernesto Arcari

der italienische Meistergesinger

mit seinen Musikmädels und der

italienischen Sängerin **Ellis Borelli**

gesteuert mit großem Erfolg

im

Atlantic-Café

VORANZEIGE!

Am 19., 20. und 21. August, nachmittags

und abends im **Atlantic-Café**

Basisspiel des Kuban-Cosaken-Chor

Hoheckamp St. Magnus

Ruf Vegetat. 130

Großer Saal, Klubzimmer, Veranda und großer Park

Konzert

Brauhaus

Sonabend ab 18., Sonntag ab 17 Uhr

GROSSES KONZERT

700 Plätze. Inhaber Heinz Enkling

„... heute abend —

„Königin“

Mittwoch und Sonnabend ab 17 Uhr TANZ

In allen unseren Theatern die neue große Sonder-Wochenchau
Da die polizeiliche Verfügung der Einlass während der Wochenchau verboten ist, bitten wir höflich, um Beachtung der Anfangszeit!

Heute 3 Vorstellungen!

OLGA TSCHETCHOWA

Leidenschaft

mit Hans Stüwe

Hilde Körber, Otto Gebühr

Paul Otto, Traudi Stark u. a.

Spielleitung: Walter Janssen

Nur für die Sonntagsabend-

Vorstellung Karten i. Vor-

verkauf ab 6 Uhr

ALLES SCHWINDEL

Ein Film der Bavaria-

Filmkunst

mit Grete Weiser

Ernst Waldow

Heidi Andargast

Walter Janssen u. a.

TIVOLI

3.00 5.30 8.00

5.30 8.15 num. Vorverk. ab 2.30

SCHAUBURG

3.00 5.30 8.15

Wertkarte 4.30 8.15

Der große Lacherfolg!

Ralph Arthur Roberts

Rudi Godden

Camilla Horn

in dem Bomben-Lustspiel

POLTER-ABEND

Nach dem Bühnenerfolg

von Leo Lenz

mit Grete Weiser

Ernst Waldow

Volker von Collande

MODERNES

5.30 8.15 8.00 num. auch 4.30

DECLA

5.30 8.15

Wachendorf

Seit über 60 Jahren

bekannt für Qualität

Nur Osterortsteinweg Nr. 49

Linie 1, 2 und 3, Haltestellen

Mozartstraße, Schauspielhaus

Grötzsch

Langemarkstraße 10

Große Allee 15

Tapeten

Große Auswahl, preiswert

Für Kenner?

Die Brille

von

Denner

Dord. Steintor 83

Tiermarkt

Jagdhand

(Rud.)

fiert in Geld- und

Waffenarbeit, muß

überwachen, ist

zu fassen ge-

ludt.

Angab. u. 6 5482

Schreibische

Einzelne und runde Tische

Beermann & Kranz

Faulenstraße 14/16, Fernruf 513 80

Werde Mitglied der

NS.-Volkswohlfahrt

Achtung!

Sie treffen zum Sonntag mit ca.

100 besten,

jungen, reellen Pferden

aller Rassen und Verlägen ein.

Selbstes stehen ab heute, Sonntag, 11. August

1940, in unseren Stallungen zum Kauf und

Zusatz bereit.

(Alle Pferde haben Pferdekarte, geben selbige

unter voller Garantie ab.)

Th. u. G. Pleuß K. G.

Bremen, Rennhof 37, Ruf: 510 96

Admiral-PALAST • HEMMSTR.

5.30 Uhr und 8.00 Uhr

Hilde Krali u. Ewald Balsor

in

Der Weg zu Isabel

Heute vorm. 11 Uhr

SONDER-VORSTELLUNG

mit der neuesten Wochenchau

Eintrittspreise: Erwachsene 30,

Militär und Kinder 15 Pfg.

2.30 Uhr Jugendvorstellung

Feuertau

Barberina

Ludwig Schmitt, Jupp Hussels

Ludwig Englisch, Fritz Kemper

und andere

in dem erfolgreichen Lustspiel:

Weltrekord im Seitensprung

Ferner:

die neueste Wochenchau

Sonntag-Anfangszeiten:

5.30 — 5.30 — 8.00 Uhr

WELT THEATER

Sonntag 5 und 8 Uhr

Montag 8 Uhr

Albert Matterstock

Heidemarie Hatheier

Paul Henkels

Ein ganzer Kerl

Wochenchau 1. Folge mit den

neuesten Berichten

Sonntag 1.30 Uhr jugendversteht.

Ein ganzer Kerl

Die Heide blüht!

Bierstedt's Sommer-

garten

Tenever

Von der Endstation Linie 12 in ca.

20 Minuten zu erreichen. O. Ruf 3939

Verdunkelungs-Rollos

von drei Markt an

Bestr. u. Roger R. Reufelb,

Rennhof 197

Schwerhörige

weise ich darauf hin, daß ich in

Bremen, Hotel Bach, Bahnhof-

platz 12, Dienstag, 13. August, von

9 bis 15 Uhr, meine geräuschfreien, auf Lautstärke einstell-

baren, nahezu unsichtbar im Ohr zu tragenden mit Mittel-,

Klein- und Knochenhöre ausgestatteten Hörschallapparate zur

unveränderlichen Prüfung ausstelle. — Ihr Arzt soll Sie beraten.

Neueste Beschreibungen: Sie Ihren Apparat im Betrieb und Sie leicht zu

benutzen, werden Sie auch weiter empfinden. 29. 1. 1940. S. Jellner, Bremen. —

Seit dem Apparat bin ich sehr zufriedener. Sehr guter Erfolg. G. Jellner, Bremen. —

— Es freut mich, Ihnen mitteilen zu können, daß ich mit dem Apparat sehr ge-

zogen bin. 30. 9. 11. 1939. Riedel, Kienitz.

J. Melleri, Hörtechnische Hilfsmittel, Konstanz-Bodensee

Friedrich BOHNE

Gegründet 1883

Stadt- u. Fernzüge

Wohnung - Nachweis

Bremens einzige

Kabinen-Möbellagerhäuser

mit Zyklen - Blausilbergas-

Entwässerungs-Anlage

Friesenstraße 28-30

Sammel-Nr. 449 95

Verreist

Dr. med. Tiefjen

Richtlohnstr. 27

bis 29. August

Praxis wiederaufgenommen:

Dr. med. Förster

Ohrnarzt

Nordstr. 61

ZAHNARZTE-TAFEL

Praxis wiederaufgenommen:

Zahnarzt Dr. Volke

Humboldtstr. 14

Dr. Wilhelm Persen

von der Reise zurück

Dobben 57

An alle Bremer!

Das Schauspielhaus

schenkt seelische Erholung

Das Schauspielhaus

hilft die Sorgen des Alltags überwinden

Das Schauspielhaus

bereitet Ihnen Feiertagsstunden

Darum vergessen Sie nicht

sich ein Anrecht zu sichern

a) Kammerspiele:

„Der Freitag“, „Der Sonnabend“, „Der Mittwoch“

20 Vorstellungen von RM 15.- bis 79.-

b) Die Sonder-Anrechte:

„Der Dienstag“, „Der Mittwoch“, „Der Donnerstag“

20 Vorstellungen von RM 15.- bis 62.-

c) Die Schauspielhausgemeinschaft

„Der Freitag“

20 Vorstellungen von RM 32.-

d) Das Lose-Anrecht

Anmeldungen im Büro von 9-1 und 17-19 Uhr, Tel. 287 42

Fedden: 206 03

Deutsche Front

Das ist der Titel der neuen großen politischen Tages-

zeitung, die seit dem 1. August in der schönen deutschen

Stadt Wiesbaden erscheint. Die Verbreitungsgebiete ist die

Stadt Wiesbaden mit rund 80 000 Einwohnern, das ganze

Lothringen und weite Strecken der angrenzenden

Gebiete. Die „Deutsche Front“ bietet nicht nur eine

umfassende Berichterstattung über die politischen

Ereignisse, sondern auch wertvolle und aufschlußreiche

Beiträge auf wissenschaftlichen Gebieten und über die

Maßnahmen des Aufbaus und der Sicherung der

früher hochentwickelten Landwirtschaft, der in Europa

bedeutendsten Eigenwirtschaften. In diesem alten
